ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. S R / 0 1 2 / 2 0

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Emmendingen am Dienstag, dem
15.12.2020 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:13 Uhr

Tagesordnung:	Drucksache
1 Fragen von Einwohner_innen	
2 Offenlagen	
2.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. SR/011/2020 des Stadtrates der Stadt Emmendingen am 24.11.2020	
3 Einbringung Entwurf Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan	0211/20
4 Aufstellung des Bebauungsplanes "Ramie-Gelände, Teilbereich II, 3. Änderung" und der örtlichen Bauvor- schriften für den Geltungsbereich des Bebauungspla- nes auf der Gemarkung Emmendingen 1. Behandlung der im Rahmen der 1. Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen. 2. Beschluss der Änderung des Bebauungsplanent- wurfes und erneute Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB.	0326/20
5 Aufstellung des Bebauungsplanes "Kastelberg" und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes auf der Gemarkung Em- mendingen 1. Behandlung der im Rahmen der ersten Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anre- gungen und Stellungnahmen. 2. Beschluss der Änderung des Bebauungsplanent- wurfes und erneute Offenlage	0360/20

gem. § 4a Abs. 3 BauGB.

6	Beteiligungsbericht 2019	0372/20
7	Jahresabschluss 2019 der Städtischen Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH - Stimmbindung -	0344/20
8	Änderung der Parkgebührenordnung: Verlängerung der Befreiung für Elektro- und Carsharingfahrzeuge	0374/20
9	Bekanntgaben der Verwaltung	
10	Fragen von Einwohner_innen	
11	Anfragen der Stadträte an die Verwaltung	

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Frau Cornelia Anuschek-Pellegrini

Herr Patrick Bauer

Herr Benedikt Bleckmann

Herr Markus Böcherer

Herr Manfred Dages

Frau Beate Dumm

Herr Guido Elsen

Herr Thomas Fechner

Herr Oscar Guidone

Frau Ute Haarer-Jenne

Herr Andreas Heidinger

Frau Ulrike Mertz

Frau Katja Müller-Bütow

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuldt

Herr Heinz Sillmann

Frau Mona Speth

Herr Wilhelm Volz

Frau Dr. Susanne Wienecke

Herr Alexander Zahn

anwesend ab 18.50 Uhr

Herr Martin Zahn

Herr Andreas Zai

Die Schriftführerin

Frau Anne Eichner

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Hans-Jörg Jenne

Herr Alexander Kopp

Herr Rüdiger Kretschmer

Die städtischen Fachvertreter

Frau Julia Sennekamp

Frau Fidaie Zogaj

Abwesend waren:

Die Stadträte

Herr Hanspeter Hauke

Frau Angela Hauser

Frau Susanne Michiels

Frau Marianne Wonnay

entschuldigt / krankheitsbedingt

entschuldigt / berufsbedingt

entschuldigt / privatbedingt

entschuldigt / krankheitsbedingt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Stadtrat form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Es gibt keine Fragen von Einwohner_innen.

- TOP 2 - Offenlagen

- TOP 2.1 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. SR/011/2020 des Stadtrates der Stadt Emmendingen am 24.11.2020

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Nr. SR/011/20 der Stadt Emmendingen am 24.11.2020 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

**- TOP 3 - Einbringung Entwurf Haushaltssatzung 2021 mit 0211/20
Haushaltsplan**

OB Herr Schlatterer hält die Haushaltsrede zum Entwurf des Haushaltsplans 2021.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan wird zur Kenntnis genommen und zur Vorberatung in den Hauptausschuss, den Ausschuss für Kultur und Soziales, den Technischen Ausschuss und bezüglich der Ansätze für die Ortschaften in die Haushaltsberatung aller Ortschaften verwiesen. Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abwasser hat bereits in seiner Sitzung am 13.10.2020 vorberaten.

Im Zuge dieser weiteren Beratungen (Vorberatungen in den Ausschüssen und Ortschaftsräten) wird den jeweiligen Gremien vorgeschlagen, dem in der Sitzung vorgestellten Entwurf Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan sowie den vorgestellten Veränderungen (Änderungslisten) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
22	22	0	0

- TOP 4 -

Aufstellung des Bebauungsplanes "Ramie-Gelände, Teilbereich II, 3. Änderung" und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes auf der Gemarkung Emmendingen

0326/20

- 1. Behandlung der im Rahmen der 1. Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen.**
- 2. Beschluss der Änderung des Bebauungsplangentwurfes und erneute Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB.**

FBL Herr Kretschmer stellt den TOP vor. Vorberaten wurde bereits im TA am 08.12.2020.

Im Bereich des Ramie-Geländes gibt es ein Sondergebiet für Ausbildungseinrichtungen und Ähnlichem. Nachteilig an diesen Sondergebieten ist, dass die explizit festgeschriebenen Nutzungen bei Nutzungsänderungen eine Bebauungsplanänderung erforderlich machen. Zum zweiten Mal gab es hier eine Konzeptänderung der dort vorhandenen Einrichtungen, die eine Anpassung des Bebauungsplanes erforderlich macht. Neu sind eigentlich nur in Teilbereichen die Nutzungen, die Baukörper wurden in ihrer größenmäßigen Ausdehnung reduziert. Die Geschossfläche bleibt, in der Höhe wurde etwas hinzugegeben. Die Nutzung der Fläche wurde insgesamt aber eher reduziert. Aufgrund von Anregungen aus der ersten Offenlage kommt es nun zu folgenden Änderungen: vorhandene Bäume sollen geschützt werden. Weiterhin wurde die Festsetzung von begrünten Dächern in den Bebauungsplan aufgenommen. Neu im Rahmen der Nutzungen ist der Standort der Fachschule für Sozialpädagogik, deren Wohnheim und das Therapiezentrum sowie deren Verwaltung.

Heute ist ein Schreiben von Anwohnern bei der Verwaltung eingegangen, das als Anregung Berücksichtigung finden wird.

SR Zai möchte wissen, ob es richtig ist, dass die Stadtklimaanalyse für dieses Bauvorhaben nicht angewandt wurde.

FBL Herr Kretschmer antwortet, dass die klimatechnische Stellungnahme durch den Klimamanager der Stadt noch fehlt. Personalbedingt war diese noch nicht möglich, die Stadt bemüht sich jedoch diese bis zum Satzungsbeschluss nachzureichen. Für SR Zai ist diese Aussage nicht zufriedenstellend.

SR Saar möchte dem Eindruck entgegenwirken, dass die Stadtklimaanalyse ausgeblendet wird. Selbstverständlich wird diese berücksichtigt.

OB Herr Schlatterer bittet darum, bereits im TA geführte Diskussionen nicht zu wiederholen. Um die aktuelle Situation zu berücksichtigen, sollte die Sitzung auf das Notwendigste fokussiert werden.

SRin Dr. Wienecke möchte wissen, warum ein öffentlicher Weg überbaut werden soll. Wie von den Anwohnern angemerkt könnte es zu einer massiven Durchlüftungsstörung kommen. Sollte dies mit der Nutzungsänderung zusammenhängen, sollte diese erst einmal beiseitegelegt werden. Vom Investor kann man verlangen entsprechend

zu bauen und die Belange der Anwohner zu berücksichtigen. Diese Nachweise könne man nur erbringen, wenn man die Stadtklimaanalyse anwendet. Die Überbauung war ihrer Meinung nach im Ursprung so nie vorgesehen. OB Herr Schlatterer weist daraufhin, dass die Frage im TA bereits beantwortet wurde. Weiterhin geht es hier um die erneute Offenlage und nicht um eine Entscheidung.

SR M. Zahn bittet das Gremium darum, diese nicht zielführenden Diskussionen zu unterlassen und fügt hinzu, dass die Verwaltung versprochen hat, das Papier bis zum Satzungsbeschluss vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

1. nach ausführlicher Prüfung und Abwägung gem. § 3 Abs. 2 BauGB über die im Rahmen der ersten Auslegung vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen laut beiliegender Anlage
2. den Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 1.06.2019 mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung zu ändern und den Planentwurf vom 16.09.2020 zu billigen und nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB auf die Dauer von einem Monat erneut auszulegen.
Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der erneuten Auslegung können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen vorgebracht werden (§ 4a Abs. 3 S.2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
21	15	5	1

SRin Speth erklärt sich als befangen.

- TOP 5 - Aufstellung des Bebauungsplanes "Kastelberg" 0360/20
und der örtlichen Bauvorschriften für den Gel-
tungsbereich des Bebauungsplanes auf der
Gemarkung Emmendingen**
- 1. Behandlung der im Rahmen der ersten Aus-
legung und der Beteiligung der
Träger öffentlicher Belange eingegangenen
Anregungen und Stellungnahmen.**
 - 2. Beschluss der Änderung des Bebauungspla-
nentwurfes und erneute Offenlage
gem. § 4a Abs. 3 BauGB.**

FBL Herr Kretschmer stellt den Sachverhalt vor. Ziel war die Korrektur einer vor Jahren gefassten Aufhebung des Bebauungsplanes Kastelberg. Als Folge dessen sind in den vergangenen Jahren nach § 34 Komplexe entstanden, die untypisch für den Stadtteil sind. Die Infrastruktur, die für solche Wohnkomplexe nicht angelegt war, ist nicht mehr ausreichend. Durch einen neuen Aufstellungsbeschluss hat man dem versucht entgegenzuwirken. Ein neuer Bebauungsplan wird aufgestellt, eine geringe Nachverdichtung soll ermöglicht werden. Anregungen von Bürgern und Gemeinderäten wurden berücksichtigt.

SR Fechner möchte das Verfahren wie von der Verwaltung vorgeschlagen fortführen und sich nicht von einzelnen Meinungen abbringen lassen.

OB Herr Schlatterer weist daraufhin, dass die Tatsache, dass heute wenige Anwohner anwesend sind unter anderem auch darauf zurückzuführen ist, dass der Gang des Verfahrens nun so von vielen Anwohnern mitgetragen wird. SR Saar schließt sich dem an. SRin Dr. Wienecke und ihre Fraktion sind ebenfalls zufrieden. Nun ist eine sinnvolle Nachverdichtung möglich. SR M. Zahn spricht lobende Worte für dieses schwierige Verfahren an die Verwaltung aus.

SR Schuldt möchte die Diskussion um die Fahrradständer aus dem TA noch einmal kurz aufgreifen. Seiner Meinung nach ist hier eine Festsetzung der Fahrradabstellplätze nach der LBO unbedingt erforderlich. Er fürchtet, dass die Tiefgaragen als Abstellplätze für Fahrräder genutzt werden und infolgedessen die Autos auf der Straße stehen werden. Anderenfalls kann er dem Vorschlag der Verwaltung nicht zustimmen. FBL Herr Kretschmer findet Doppelregelungen schlecht. Egal was im Bebauungsplan festgesetzt wird gilt die LBO, die auch die Fahrradabstellplätze regelt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

1. nach ausführlicher Prüfung und Abwägung gem. § 3 Abs. 2 BauGB über die im Rahmen der ersten Auslegung vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen laut beiliegender Anlage
2. den Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 27.09.2019 / ergänzt 18.11.2019 mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung zu ändern und den Planentwurf vom 24.11.2020 zu billigen und nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB auf die Dauer von einem Monat erneut auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
22	21	0	1

Da es keine Fragen an Frau Zogaj gibt, nimmt der Stadtrat den Beteiligungsbericht ohne weitere Ausführungen zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2019 und die Ausführung hierzu zur Kenntnis.

**- TOP 7 - Jahresabschluss 2019 der Städtischen Wohn- 0344/20
baugesellschaft Emmendingen mbH
- Stimmbindung -**

Herr Kopp stellt den Jahresabschluss 2019 der Städtischen Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH in Kürze vor und bittet darum, der Beschlussempfehlung zuzustimmen.

SRin Dr. Wienecke gratuliert zum erfolgreichen Jahresabschluss und lobt die positive Entwicklung der GmbH. Die hervorragende Eigenkapitalquote ermöglicht Projekte ohne weitere Beteiligungen vorzunehmen.

SR M. Zahn bedankt sich bei den Geschäftsführern und Mitarbeitern der Städtischen Wohnbaugesellschaft Emmendingen mbH.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister und die weiteren Vertreter in der Gesellschafterversammlung am 15.12.2020 folgendermaßen abzustimmen:

1. Dem Jahresabschluss 2019 wird zugestimmt.
2. Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 293.331,95 € ab. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 600.663,51 € werden gem. § 22 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages 29.333,20 € in die gesellschaftsvertragliche Rückstellung eingestellt.
3. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 263.998,75 € wird als Gewinnvortrag auf die neue Rechnung vorgetragen. Es ergibt sich somit ein Bilanzgewinn in Höhe von 864.662,36 €.
4. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

Abstimmungsergebnis über die Punkte 1., 2. und 3.:

SB	Ja	Nein	Eh
23	23	0	0

Abstimmungsergebnis über Punkt 4.:

SB	Ja	Nein	Eh
23	23	0	0

- TOP 8 - Änderung der Parkgebührenordnung: Verlängerung der Befreiung für Elektro- und Carsharingfahrzeuge 0374/20

FBL Herr Ehrhardt stellt den TOP vor. 2017 hatte man die Befreiung von Parkgebühren für Elektrofahrzeuge und Car-Sharing-Fahrzeugen eingeführt und mit einer Befristung bis zum 31.12.2020 versehen. Diese endet nun, weshalb die Verwaltung eine Verlängerung um ein weiteres Jahr vorschlägt.

Beschlussvorschlag:

Die Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Emmendingen über die Festsetzung der Gebühren für das Parken an Parkuhren und in Zonen mit Parkscheinautomaten (Parkgebührenordnung) vom 18. Mai 2010 wird mit Wirkung zum 01.01.2021 wie folgt geändert:

In § 5a Absatz 1 wird das Datum 31.12.2020 durch das Datum 31.12.2021 ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
22	22	0	0

SR Schuldt erklärt sich als befangen.

- TOP 9 - Bekanntgaben der Verwaltung

OB Herr Schlatterer beantwortet die Anfrage vom 30.11.2020 von SR Schuldt.

Die Anfrage lautete:

„Sehr geehrter Herr Schlatterer,
mit beigefügtem Anhang eines Artikels aus der Badischen Zeitung vom 09.11.20 zu nicht-öffentlichen Beschlüssen zu vorhabenbezogenen Bebauungsplänen, möchte ich meine Anfrage im TA von 17.11.20 konkretisieren: Bedeutet dies, dass die nicht-öffentliche Beschlussfassung zum Bebauungsplan Kellenberg ebenfalls ungültig ist.“

Antwort: Ein Stadtratsmitglied stellte die Anfrage, ob die nichtöffentliche Beschlussfassung zum Bebauungsplan Kellenberg ungültig sei. Anlass war ein Zeitungsartikel zu einem Vorgang in der Gemeinde Weisweil, in der Bebauungspläne in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, was von der Rechtsaufsichtsbehörde beanstandet wurde und zur Aufhebung der nichtöffentlichen Beschlüsse führte.

In Emmendingen liegt der Fall jedoch gänzlich anders. Die Beschlüsse zu Bebauungsplänen werden stets in öffentlichen Sitzungen gefasst. Beim Bebauungsplan Kellenberg wurde in öffentlicher Sitzung nur geheim abgestimmt, was ohne weiteres zulässig ist. Die Fälle sind somit nicht vergleichbar.

Weiterhin gibt OB Herr Schlatterer den Erwerb der Flächen Polizei/Kreisel Milchhofstraße bekannt. Der Grunderwerb wurde am 03.12.2020 notariell beurkundet.

- TOP 10 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen von Einwohner_innen gestellt.

- TOP 11 - Anfragen der Stadträte an die Verwaltung

SR Bleckmann möchte wissen, wann die Verwaltung Briefe an die Gemeinderäte weiterleitet. Er bittet darum Briefe frühzeitig weiterzureichen. OB Herr Schlatterer sagt, dass Briefe umgehend weitergeleitet werden.

SRin Anuschek-Pellegrini erkundigt sich nach der Renovation im Rosenweg. Bei der Umgestaltung der Straße sind die Bauminselfen verschwunden. Kommen diese zurück? FBL Herr Kretschmer antwortet, dass die Inseln im Rosenweg saniert werden müssen. Bäume und Begrünung werden wieder dort hinkommen.

SR A. Zahn entschuldigt sich für sein Zuspätkommen. Er war für die Feuerwehr im Einsatz. Er möchte wissen, warum das Parken um die Karl-Friedrich-Schule nicht mehr erlaubt ist, die Parksituation in der Unterstadt sei sowieso sehr angespannt. Das Untergeschoss der Garage sei gesperrt, das Obergeschoss wohl teilweise ebenfalls? OB Herr Schlatterer antwortet, dass das Obergeschoss nicht gesperrt ist, die Ampel war versehentlich kurzzeitig auf Rot gestellt. Das Untergeschoss wird derzeit saniert. Ein Parkverbot hängt möglicherweise mit den Baumaßnahmen zusammen. Grundsätzlich war man sich einig, den Verkehr aus der Straße rauszuholen und die Steinstraße umzugestalten, insbesondere muss darauf hingewiesen werden, dass es sich um eine Einbahnstraße handelt.

SRin Dr. Wienecke möchte wissen welche Rolle die Stadt Emmendingen bei der Planung und Planfeststellung des Tennenbacher Tales hat. Ist es üblich, dass die Städte zu den Planungen Stellungnahmen abgeben und kann von einer solche Stellungnahme ohne Information des Gemeinderates abgesehen werden? OB Herr Schlatterer antwortet, dass der Landkreis Emmendingen beim geplanten Vorhaben der Planungs-träger ist. Die Stadt wird eine Rückmeldung geben, ob sie eine Stellungnahme geben muss. Außerdem ist es unüblich, Dinge an sich zu ziehen, für die es keine Zuständigkeit gibt.